

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **24 (1906)**

Heft 19

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 8.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 8.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich,
ausgenommen Sonnt. und Feiertage.

Kedaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borsizelle (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Spezieller Ausweis der Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb für das Jahr 1905. — Banques d'émission suisses: Etat spécial des banques d'émission avec opérations restreintes pour l'année 1905. — Baumwolle. — Télégramme.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1906. 12. Januar. Inhaber der Firma José Sans E. in Aarberg ist José Sans E., von Palasolitar, Provinz Barcelona (Spanien), in Aarberg. Natur des Geschäftes: Wein- und Likörhandlung. Geschäftslokal im Städtchen Aarberg.

Bureau Bern.

12. Januar. Die Firma P. Schilt-Marti in Bern, Coiffeur und Parfümeriehandlung (S. H. A. B. Nr. 59 vom 24. April 1883, pag. 462) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

12. Januar. Der unter dem Namen Predigerunterstützungsverein der Schweiz-Konferenz der Evangelischen Gemeinschaft im Handelsregister von Bern eingetragene Verein hat in den Generalversammlungen vom 14. Juni 1899 und 20. Juni 1900 seine Statuten revidiert. Die im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 94 vom 2. April 1897, pag. 387, publizierten Tatsachen sind dadurch nicht verändert worden.

Bureau de Moutier.

11. janvier. Dans sa séance du 30 octobre 1905, le conseil d'administration de la Société onvrière de Consommation de Reconviiler, à Reconviiler (F. o. s. du c. des 16 mars 1903, page 409, et 27 août 1904, page 1325), a désigné Jules Donzé, originaire des Breuleux, domicilié à Reconviiler, comme gérant de la société, en lui confiant la signature sociale, en remplacement d'Aurélien Bérond, qui a donné sa démission. La signature sociale conférée à ce dernier, est retirée.

11. janvier. La maison Ed. Diricq, à Moutier (F. o. s. du c. du 13 août 1904, n^o 346, page 1962), transactions commerciales, est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1906. 12. Januar. Inhaber der Firma Benedikt Diethelm in Galgenen ist Benedikt Diethelm, von und in Galgenen. Natur des Geschäftes: Inkasso und Geschäftsbureau.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1906. 11. janvier. La Société de fromagerie de Romanens, à Romanens (F. o. s. du c. du 11 septembre 1902, n^o 331, page 1321), dans son assemblée générale du 7 février 1905, a élu président de sa commission Louis Frossard, feu Etienne, à Romanens, confirmé le secrétaire François Frossard, fils de Félicien, au même lieu, et nommé membres de la commission: Pierre Pittet, feu François, Alphonse Charrière et Emile Chauderon, les trois domiciliés à Romanens.

12. janvier. La raison Alexandre Desbiolles, à Bulle (F. o. s. du c. du 16 avril 1883, n^o 55, page 424), est radiée ensuite du décès du titulaire. L'actif et le passif ont été repris par maison v^e Alex. Desbiolles.

12. janvier. Le chef de la maison v^e Alex. Desbiolles, à Bulle, est Adèle Desbiolles, née Bocard, veuve d'Alexandre, originaire de Bionens, domicilié à Bulle. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Alexandre Desbiolles», radiée. Genre de commerce: Epicerie et denrées coloniales. Magasin et bureau: Rue de Gruyères.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten.

1906. 15. Januar. Unter der Firma Wasserversorgungsgesellschaft Unterdorf Rickenbach besteht, mit dem Sitze in Rickenbach (Solothurn) eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, ihre bisherige Quelle durch eine rationelle Wasserversorgung ins Dorf zu leiten und jedem Hauseigentümer auf Verlangen gegen Entschädigung Wasser abzugeben. Die Statuten sind am 26. September 1905 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbeschränkt. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Hauseigentümer werden. Die Aufnahme geschieht durch die Generalversammlung und erfordert Zustimmung von zwei Drittel der anwesenden Mitglieder. Der Austritt ist schriftlich zu verlangen und entscheidet darüber die Generalversammlung. Ausgetretene Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Die Auslagen der Genossenschaft werden durch den Wasserzins gedeckt, dessen Höhe in einem besondern Reglement festgesetzt wird. Andere Beiträge sind nicht zu bezahlen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder der Genossenschaft für Verbindlichkeiten derselben ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und der aus fünf Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft

führen der Präsident oder der Vizepräsident gemeinsam mit dem Aktuar durch kollektive Zeichnung. Der Verwaltungsrat besteht aus folgenden Personen: Präsident: Adolf von Felten; Vizepräsident und Kassier: Fabian Borner; Aktuar: Alfons Borner; Beisitzer: Julian Kamber und Ed. Borner, alle wohnhaft in Rickenbach.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1906. 12. Januar. Die von der Firma M. Mangold-Saladin in Liestal, Baugeschäft und Baumaterialienhandlung (S. H. A. B. Nr. 50 vom 7. Februar 1905, pag. 197) an Hermann Schweizer erteilte Procura ist erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1906. 9. Januar. Die Firma Ed. B. Homburger in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 38, vom 11. Februar 1896, pag. 151) erteilt Einzelprokura an Ludwig Homburger, von und in St. Gallen.

10. Januar. Inhaber der Firma Stickerei Bräselmühle v. J. Epper in St. Margrethen, ist Jean Epper, von Feldswil (Thurgau), in St. Margrethen. Schiffstickerei. Bräselmühle. (Post Rheineck.)

10. Januar. Die Firma Buchdruckerei W. Müller & Wiesendanger in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 403, vom 12. Oktober 1905, pag. 1609), wird infolge Austrittes von Edmund Wiesendanger mit 15. Januar 1906 erloschen.

Inhaber der Firma Wilhelm Müller in St. Gallen; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Buchdruckerei. Moosbrücke 21, St. Gallen.

11. Januar. Die Firma Buntweberei in Wallenstadt, Aktiengesellschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. vom 6. Juni 1893, pag. 662), erteilt Einzelprokura an Fritz Dürst, von Diesbach (Glarus), in Wallenstadt.

11. Januar. Gemeinnützige Gesellschaft der Stadt St. Gallen. Verein mit Sitz daselbst (S. H. A. B. vom 8. September 1892, pag. 788 und 22. Mai 1900, Nr. 186, pag. 748). Änderungen in der Kommission: Präsident: Jakob Konrad Kuhn-Kelly, von Rheineck, in St. Gallen; Vizepräsident: Johann Jakob Honegger, Buchdrucker, in St. Gallen. Der Präsident oder der Vizepräsident oder ein Delegierter zeichnen einzeln.

11. Januar. Die Firma Michael Pozzi-Ehrmann in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 357, vom 17. September, pag. 1425), erteilt Einzelprokura an Albert Hofmann, von Seen b. Winterthur, in Wattwil.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1906. 6. Januar. Die Firma R. Casty in Chur (S. H. A. B. Nr. 42 vom 14. April 1886, pag. 277) ist infolge Verkauf des Geschäftes erloschen.

Jacob Casty und Heinrich Casty, von Trins und Chur, wohnhaft in Chur, haben unter der Firma Gebr. Casty in Chur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1906 ihren Anfang nahm und das Geschäft der erloschenen Firma «R. Casty» mit Aktiva und Passiva übernommen hat. Natur des Geschäftes: Korn-, Mehl-, Hafer- und Branntweinhandlung. Geschäftslokal: zum Pfisterbrunnen.

8. Januar. Die Firma Martin Egger in Chur (S. H. A. B. Nr. 28 vom 1. Februar 1897, pag. 109) ist infolge Geschäftsverkauf erloschen.

8. Januar. Inhaber der Firma Alb. Durisch in Chur, welche am 20. November 1905 entstanden ist, ist Albert Durisch, von Ems, wohnhaft in Chur. Natur des Geschäftes: Gastwirtschaft. Geschäftslokal: Gasthaus zum Gansplatz.

11. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Cantieni, Conrad & Cie. in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 80 vom 2. März 1903, pag. 317, und Nr. 139 vom 5. April 1904, pag. 553) hat sich aufgelöst, die Firma ist daher erloschen.

Johann Cantieni, von Donath, in St. Moritz, Paul Kieni, von und in Silvaplana, und Peter Clavadäseher, von Küblis, in St. Moritz, haben unter der Firma Cantieni, Kieni & Cie. in St. Moritz mit Zweigniederlassung in Samaden, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche unter 1. Dezember 1905 ihren Anfang nahm und Aktiva und Passiva der erloschenen Firma «Cantieni, Conrad & Cie.», übernommen hat. Zur rechtsverbindlichen Unterschrift ist allein der Gesellschaftsleiter Johann Cantieni berechtigt. Natur des Geschäftes: Spedition und Camionnage.

11. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Chs. Müller & Co. in Chur (S. H. A. B. Nr. 21 vom 17. Januar 1905, pag. 82, und Nr. 178 vom 27. April 1905, pag. 710) ist infolge Austrittes des Carl Georg Bernhard erloschen und damit auch die an Heinrich Kessler erteilte Procura.

Carl (Charles) Müller, von Schaffhausen, in Chur, und Albert Bühler, von und in Schaffhausen, haben unter der Firma Chocolat Grison Chs. Müller & Cie. (Grison Chocolates Chs. Müller & Co.) in Chur eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1906 ihren Anfang nahm und das Geschäft der erloschenen Firma «Chs. Müller & Co.» mit Aktiva und Passiva übernommen hat. Carl Müller ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Albert Bühler ist Kommanditist mit dem Betrage von Fr. 50,000 (fünfzigtausend). Die Firma erteilt Procura an Heinrich Kessler, von Zürich, in Chur. Natur des Geschäftes: Kakao- und Schokoladefabrik. Geschäftslokal: Neubach Nr. 563 Chur.

11. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Rhätische Bahn in Chur (S. H. A. B. Nr. 42 vom 1. Februar 1905, pag. 166, und dortige Verweisungen) hat in ihrer Generalversammlung vom 30. Juni 1905 die Statuten revidiert. Das Aktienkapital wurde auf Fr. 23,571,000 (dreißig Millionen fünfhundertsechzigtausend), eingeteilt in 31,142 Aktien I. Ranges von je Fr. 500 = Fr. 15,571,000 (fünfzehn Millionen fünfhundertsechzigtausend), welche auf den Namen oder den Inhaber lauten, und 16,000 Aktien II. Ranges (Subventionsaktien) von je

Fr. 500 = Fr. 8,000,000, welche auf den Namen lauten, erhöht. Von den neu emittierten Aktien im Betrage von Fr. 2,721,000 (zwei Millionen siebenhundertundzwanzigtausend) sind 20 % (zwanzig) einbezahlt. Ferner wurde in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. September 1905 an Stelle des zurückgetretenen Oberst Theophil von Sprecher in den Verwaltungsrat gewählt: Ständerat Dr. Felix Calonder, von Trins, in Chur. Die übrigen Änderungen berühren die im Schweiz. Handelsamtsblatt zu publizierenden Tatsachen nicht.

11. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Fabriken Landquart in Landquart hat in der Generalversammlung vom 23. Oktober 1905 ihre Statuten revidiert und zeigt als neue Natur des Geschäftes: Papier-, Cellulose- und Holzstofffabriken, sowie möglichst günstige Nutzbarmachung der im Besitz der Gesellschaft befindlichen Wasserkraft. Die übrigen Änderungen berühren die im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 321 vom 4. August 1905, pag. 1282, und dortige Verweisungen publizierten Tatsachen nicht.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1906. 12. Januar. Die Firma J. Burgmeier in Aarau (S. H. A. B. Nr. 15 vom 1. Februar 1890, pag. 72) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma E. Burgmeier in Aarau, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Elise Burgmeier-Kieser, von und in Aarau. Natur des Geschäftes: Zigarren-, Zigaretten-, Tabak- und Rauchutensilienhandlung. Geschäftslokal: Graben Nr. 216.

Bezirk Baden.

Berichtigung. In Nr. 14 des S. H. A. B. vom 12. Januar 1906, pag. 53, betr. Volksküche der Arbeiter der A. G. Brown, Boveri & Cie in Baden, soll es in der 4. Linie von oben heissen: Umbricht statt Umbrecht.

12. Januar. Die Firma Gebr. Laube in Baden (S. H. A. B. Nr. 227 vom 11. September 1895, pag. 948) erteilt Prokura an Emil Sprenger, von Wängi (Thurgau), in Baden.

Bezirk Kilm.

Berichtigung. In Nr. 8 des S. H. A. B. vom 8. Januar 1906, pag. 20, betr. Bank in Menziken in Menziken, Linien 3 und 4 von oben, soll es heissen: in ihren Generalversammlungen vom 24. Dezember 1899, 9. Dezember 1900 und 8. Oktober 1905.

12. Januar. Die Firma Weber Söhne (Weber fils) in Menziken (S. H. A. B. Nr. 240 vom 4. Juli 1901, pag. 958) erteilt Prokura an Adolf Weber, von und in Menziken.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1906. 12. gennaio. Il proprietario della ditta H. Rüegg, in Lugano, è Henri Rüegg, fu Federico, di Hittnau (Zurigo), domiciliato in Lugano. Genere di commercio: Commissioni e rappresentanze.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay.

1906. 11. janvier. Jules Rochat, du Lieu, domicilié à Montricher, fait inscrire qu'il est le chef de la raison J. Rochat, à Montricher. Genre de commerce: Exploitation de la Fromagerie du Petit-Faubourg, lait, beurre, fromage, porcs.

Bureau de Lausanne.

8 janvier. Le chef de la maison F. Péclard, à Lausanne, est François Péclard, de Pailly, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Epicerie. Magasin: n° 2, Barre.

9 janvier. Le chef de la maison A. Delmoulin, à Lausanne, est Albert Delmoulin, de Thonon (Hte-Savoie), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation d'un café-brasserie, Rue du Pont 14.

10 janvier. Le chef de la maison Paul Musy, à Lausanne, est Paul Musy, d'Ecublens, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation du Café-brasserie du Simplon, 10, Rue Enning.

10 janvier. Emile-David-Henri Petter, d'Aigle, et Jean-Jaques Richner, de Wynau (Berne), les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale Petter et Richner, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui commencera le 15 janvier 1906. Genre de commerce: Exploitation du Café-restaurant du Casino-Théâtre, Avenue du Théâtre.

10 janvier. La maison Marc Marsens, à Lausanne (voiturier) (F. o. s. du c. des 8 août 1902 et 30 juin 1904), a renoncé à l'exploitation du Café des Abattoirs.

Bureau de Vevey.

11 janvier. Conformément au procès-verbal dressé par le notaire Marcel Mandrin, à Montreux, le 1^{er} décembre 1905, le capital social de la société anonyme des Ateliers de mécanique de précision de Territet, dont le siège est à Territet (Les Planches) (F. o. s. du c. du 21 octobre 1901, n° 358, page 1430, et du 8 décembre 1902, n° 432, page 1725), est actuellement de deux cent mille francs (fr. 200,000), divisé en 2000 actions au porteur de fr. 100 chacune.

13 janvier. Marie-Sophie, fille de François Mur, veuve de Léonard Trauppel, Edouard-Benoit, Edmond-Léonard, Henriette-Marguerite, Albert-Léonard et Frédéric, enfants de défunt Léonard Trauppel, de Bâle-ville, et Jost, fils de Jost Kundert, de Diesbach (Glaris), tous domiciliés à Montreux (Le Châtelard), ont constitué entre eux sous la raison Trauppel et Kundert, une société en nom collectif, dont le siège est à Montreux (Le Châtelard), et qui a commencé le 1^{er} janvier 1906. Frédéric Trauppel, mineur, est placé sous la tutelle de sa mère qui le représente. Cette société a repris l'actif et le passif de la société en nom collectif «Trauppel & Stenz», à Vevey-Montreux, radiée. Les associés Marie-Sophie Trauppel-Mur et Jost Kundert, possèdent seuls individuellement la signature sociale. Genre de commerce: Entreprise générale de travaux d'appareillage pour eau et gaz. Fonderie de cuivre et bronze. Atelier et bureau: à Montreux (Le Châtelard), Rue du Murier n° 1.

Wallis — Valais — Vallee

Bureau de Sion.

1906. 11. janvier. Le chef de la maison Hermann Troxler, à Sion, est Hermann Troxler, de Munster (Lucerne), domicilié à Sion. Genre d'affaires: Exploitation de l'Hôtel et buffet de la gare, à Sion. Bureaux: à l'Hôtel.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

1906. 11. janvier. La raison A. Barbezat, à La Côte-aux-Fées (F. o. s. du c. du 23 juin 1888, page 604), est radiée ensuite du décès du titulaire.

L'actif et le passif sont repris par la maison «Vve. A. Barbezat», à La Côte-aux-Fées.

Le chef de la maison Vve A. Barbezat, à La Côte-aux-Fées, est Adèle Barbezat, originaire des Bayards et de La Côte-aux-Fées, domiciliée à La Côte-aux-Fées. Genre de commerce: Boulangerie, épicerie. Bureaux: Bolles de l'Eglise. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «A. Barbezat», radiée.

Bureau de Neuchâtel.

11 janvier. Sous la raison sociale Dr Oesterreich et Cie, fabrique de produits chimiques Para (Chemische Fabrik Para), il a été constitué à Neuchâtel une société en commandite par actions qui a pour but la fabrication et le commerce de produits chimiques en tous genres et spécialement de produits pharmaceutiques. Les statuts ont été dressés le 9 décembre 1905 et la durée de la société a été fixée à six ans, sauf à être prorogée ensuite par décision de l'assemblée générale des actionnaires. Le capital social est de vingt mille francs; il est divisé en vingt actions de mille francs chacune nominatives. Les communications de la société seront valablement faites par lettres recommandées, adressées spécialement et personnellement à chaque actionnaire et les publications sont insérées dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le seul associé personnellement responsable est le Dr Paul Oesterreich, de Breslau, domicilié à Attisholz (Soleure); il représente la société vis-à-vis des tiers et l'engage par sa signature individuelle.

Gené — Genève — Ginevra

1906. 11. janvier. Aux termes de statuts datés du 8 janvier 1906 et signés de tous les actionnaires, il s'est constitué, sous la dénomination de Société Immobilière Acaïas-Epinettes, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition de terrains à la Rue des Epinettes, à Plainpalais, la location et la vente des dits terrains et de toutes constructions existantes ou à élever. Son siège est fixé à Plainpalais. Le capital social est fixé à la somme de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en 20 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont au porteur. Les publications de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de trois membres, nommés pour trois ans et rééligibles. Pour les actes à passer ou les signatures à donner la société est valablement engagée par la signature de deux administrateurs porteurs d'une délibération du conseil d'administration les déléguant à ces fins. Le conseil peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs à une ou plusieurs personnes étrangères à la société. Pour la première période triennale le conseil d'administration est composé de Jean Casai, entrepreneur, à Plainpalais; Henri Casai, employé, à Plainpalais, et Henri Honegger-Cuchet, commis, aux Eaux-Vives.

11 janvier. Le chef de la maison Marguerite Georges, à Genève, commencée le 15 janvier 1905, est Marguerite-Eugénie Georges, d'origine française, domiciliée aux Eaux-Vives. Genre d'affaires: Commerce de ganterie et cravates, à l'enseigne «A la Régate». Locaux: 33, Rue du Rhône.

Abg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 19914. — 12. Januar 1906, 8 Uhr.

W^{re} Straub-Hirsbrunner, Nachf. von J. J. Hirsbrunner, Fabrikant, Aarwangen (Schweiz).

Aarwanger-Balsam.

(Uebertragung der Marke Nr. 1700 von J. J. Hirsbrunner.)



Nr. 19915. — 11. janvier 1906, 6 h.

Fabrique de cigares de Delémont, J. Tièche,

Delémont (Suisse).

Cigares, cigarettes et tabacs.

NATIONAL SUISSE

Nr. 19916. — 12. Januar 1906, 8 Uhr.

Jakob Gunz, Fabrikant,

Bürglen (Thurgau, Schweiz).

Wollgespinste, Wollgewebe und Wollwäsche.



Nichteingehen
und Nichtfilzen

GARANTIRT von

Jakob Gunz

Schweizerische Emissionsbanken. — Banques d'émission suisses.

Spezieller Ausweis der Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb für das Jahr 1905.
Etat spécial des banques d'émission avec opérations restreintes pour l'année 1905.

Ermittelt auf Grund der Wochenkollationen vom Inspektorat der Emissionsbanken. — Etabli par l'Inspectorat des banques d'émission suivant les situations hebdomadaires.

Zahlen in Tausenden Franken				Passiven — Passif									Chiffres en milliers de francs			
Ord.-Nr. N° d'ordre	Banken — Banques	Noten-Zirkulation Billets en circulation			Andere kurzfristige Schulden Autres dettes à court échéance			Wechsel-Schulden Dettes sur effets de change			Total der kurzfristigen und der Wechsel-Schulden Total des dettes à court échéance et sur effets de change					
		Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima			
5	Bank in St. Gallen, in St. Gallen	17,878	17,985	16,484	893	2,046	542	—	—	—	18,371	19,291	17,505			
14	Banque du Commerce, à Genève	23,254	23,811	22,534	1,840	5,030	539	290	1,973	—	25,384	28,906	23,449			
17	Bank in Basel, in Basel	23,119	23,946	21,828	7,014	10,517	4,766	159	1,000	—	30,292	33,846	26,994			
31	Banque commerciale neuchâtoise	7,774	7,979	7,489	541	852	188	—	—	—	8,315	8,726	7,902			
	Die 4 Banken zusammen — Les 4 banques ensemble*	71,525	73,486	68,669	10,288	14,494	6,940	449	3,073	—	82,262	89,862	77,820			
	Stand im Jahre 1904 — Etat en 1904	69,965	73,492	67,926	10,371	13,247	7,214	260	1,665	—	80,596	87,120	76,901			
	" " " 1903 — " " 1903	68,720	73,335	66,265	9,567	11,585	7,536	26	150	—	78,313	85,539	74,723			
	" " " 1902 — " " 1902	69,212	73,704	65,250	10,882	14,975	6,472	—	—	—	80,093	84,554	74,049			
	" " " 1901 — " " 1901	67,342	72,930	64,370	11,366	16,570	8,870	106	507	—	78,814	85,918	74,807			
	Zehnjähriger Durchschnitt 1891/1900	66,612	76,153	59,581	10,243	15,687	6,170	326	765	122	77,182	88,628	69,271			
	Moyenne des dix années 1891/1900	66,612	76,153	59,581	10,243	15,687	6,170	326	765	122	77,182	88,628	69,271			

Zahlen in Tausenden Franken				Aktiven — Actif									Chiffres en milliers de francs			
Ord.-Nr. N° d'ordre	Banken — Banques	Vorrat in gesetzl. Barschaft Espèces ayant cours légal			Noten anderer Banken und übrige Kassabestände Billets d'autres banques et autres valeurs en caisse			Disconto-Schweizer-Wechsel Effets escomptés sur la Suisse			Wechsel mit Faustpfand Avances sur nantissement					
		Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima			
5	Bank in St. Gallen, in St. Gallen	7,903	8,359	7,605	488	1,267	94	7,246	8,985	6,189	5,201	6,087	3,292			
14	Banque du Commerce, à Genève	10,400	10,889	9,942	1,096	3,001	97	11,528	17,001	5,107	794	1,088	602			
17	Bank in Basel, in Basel	11,470	12,776	10,771	1,519	2,232	153	11,043	14,023	6,442	10,273	12,177	8,773			
31	Banque commerciale neuchâtoise	3,357	3,546	3,270	222	668	40	5,028	7,099	5,065	1,289	1,376	1,192			
	Die 4 Banken zusammen — Les 4 banques ensemble*	33,130	34,671	31,841	3,275	10,877	519	35,845	43,054	25,819	17,557	19,562	14,283			
	Stand im Jahre 1904 — Etat en 1904	32,952	35,717	31,689	3,729	8,519	727	34,032	37,439	25,677	14,664	16,663	13,332			
	" " " 1903 — " " 1903	32,653	33,569	31,973	3,555	12,735	612	28,974	37,177	23,264	13,963	14,984	12,354			
	" " " 1902 — " " 1902	32,026	33,087	31,278	2,727	7,036	658	34,998	41,619	29,080	16,193	18,166	15,230			
	" " " 1901 — " " 1901	33,650	39,027	31,825	3,425	8,507	1,698	30,520	37,899	25,546	17,939	20,318	16,104			
	Zehnjähriger Durchschnitt 1891/1900	32,145	35,836	28,841	4,643	9,987	833	39,577	48,049	32,862	19,211	24,721	15,208			
	Moyenne des dix années 1891/1900	32,145	35,836	28,841	4,643	9,987	833	39,577	48,049	32,862	19,211	24,721	15,208			
	Wechsel aufs Ausland und übrige Portefeuillebestände Effets sur l'étranger et autres valeurs en portefeuille	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima			
5	Bank in St. Gallen, in St. Gallen	85	268	40	20,873	21,968	19,304	365	1,747	164	21,438	22,565	19,908			
14	Banque du Commerce, à Genève	4,650	6,171	1,160	28,468	32,308	25,083	1,206	3,126	719	29,674	34,257	25,950			
17	Bank in Basel, in Basel	2,633	3,453	1,261	36,838	40,904	32,840	1,535	4,117	545	38,373	42,453	34,825			
31	Banque commerciale neuchâtoise	32	86	3	10,928	12,163	9,740	151	338	76	11,079	12,319	9,944			
	Die 4 Banken zusammen — Les 4 banques ensemble*	7,800	10,997	4,420	97,107	102,353	88,306	3,457	7,472	1,788	100,564	108,425	92,650			
	Stand im Jahre 1904 — Etat en 1904	8,985	15,271	5,614	94,361	101,174	87,445	3,673	8,429	1,465	98,034	107,355	90,166			
	" " " 1903 — " " 1903	12,886	17,866	6,331	91,581	96,766	87,164	3,075	5,120	1,670	94,606	100,921	89,875			
	" " " 1902 — " " 1902	9,729	11,769	7,500	95,942	102,761	89,237	3,594	5,388	2,372	94,586	105,597	93,502			
	" " " 1901 — " " 1901	10,332	13,660	6,936	95,866	101,806	88,676	3,622	9,871	1,996	99,488	103,973	91,597			
	Zehnjähriger Durchschnitt 1891/1900	3,446	6,503	1,337	99,023	113,431	90,262	4,415	7,816	1,857	103,439	113,511	94,302			
	Moyenne des dix années 1891/1900	3,446	6,503	1,337	99,023	113,431	90,262	4,415	7,816	1,857	103,439	113,511	94,302			
	Prozentuales Verhältnis zwischen: Proportion pour cent entre:	dem Vorrat und der Noten-Zirkulation les espèces et la circulation						dem Vorrat und den kurzfristigen und den Wechselschulden les espèces et les dettes à court échéance et sur effets de change			den disponiblen Aktiven und den kurz- fristigen und den Wechselschulden l'actif disponible et les dettes à court échéance et sur effets de change			Offizieller Discontosatz Taux de l'escompte officiel †		
	Banken — Banques	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima
5	Bank in St. Gallen, in St. Gallen	45,5	47,5	42,6	43,2	46,0	40,3	117,3	123,8	111,5	—	—	—	—	—	
14	Banque du Commerce, à Genève	44,7	47,1	42,8	40,0	47,0	36,1	116,9	130,4	103,0	4,05	5,00	3,50	—	—	
17	Bank in Basel, in Basel	49,6	55,1	45,5	37,8	42,0	31,9	126,6	137,0	113,6	—	—	—	—	—	
31	Banque commerciale neuchâtoise	43,2	44,9	41,7	40,4	43,4	38,7	133,3	144,4	120,0	—	—	—	—	—	
	Die 4 Banken zusammen — Les 4 banques ensemble*	46,3	48,4	44,1	40,3	42,5	36,2	122,3	136,9	113,4	—	—	—	—	—	
	Stand im Jahre 1904 — Etat en 1904	47,8	52,1	43,6	40,8	46,2	36,7	121,6	129,5	113,2	—	—	—	—	—	
	" " " 1903 — " " 1903	47,5	50,2	44,3	41,7	49,7	38,8	120,8	126,4	116,0	4,06	4,50	3,50	—	—	
	" " " 1902 — " " 1902	46,3	49,2	42,8	40,1	44,3	38,0	124,7	130,6	119,7	3,77	4,50	3,50	—	—	
	" " " 1901 — " " 1901	49,9	56,6	40,9	42,7	49,2	37,9	126,2	133,9	116,6	3,93	5,00	3,50	—	—	
	Zehnjähriger Durchschnitt 1891/1900	48,2	52,9	44,4	41,6	45,4	37,9	134,3	146,5	123,0	3,89	4,98	3,25	—	—	
	Moyenne des dix années 1891/1900	48,2	52,9	44,4	41,6	45,4	37,9	134,3	146,5	123,0	3,89	4,98	3,25	—	—	

* Bis zum 1. Juli 1894 sechs Banken, von da an fünf-Banken bis zum 15. Mai 1899: dann 4 Banken. — Jusqu'au 1er juillet 1894 six banques, à partir de cette époque cinq banques jusqu'au 15 mai 1899 et à partir de là 4 banques.

† Bis 15. Juli 1893 Mittel des Discontosatzes der Plätze Basel, Bern, Genf, Lausanne, St. Gallen und Zürich, von da an offizieller Discontosatz schweizerischer Emissionsbanken. — Jusqu'au 15 juillet 1893 moyenne du taux de l'escompte des places de Bâle, Berne, Genève, Lausanne, St-Gall et Zurich, à partir de cette époque taux de l'escompte officiel des banques d'émission suisses.

Bern, Januar 1906.

Berne, janvier 1906.

Prozentuales Verhältnis zwischen:
Proportion pour cent entre:Offizieller Discontsatz
Taux de l'escompte officiel †

Banken — Banques	dem Barvorrat und der Noten-Zirkulation les espèces et la circulation			dem Barvorrat und der kurzfristigen und den Wechsel-Schulden les espèces et les dettes à court échéance et sur effets de change			den disponiblen Aktiven und den kurz- fristigen und den Wechsel-Schulden l'actif disponible et les dettes à court échéance et sur effets de change			Taux de l'escompte officiel †		
	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima
5	Bank in St. Gallen, in St. Gallen	45,5	47,5	42,6	43,2	46,0	40,3	117,3	123,8	111,5	—	—
14	Banque du Commerce, à Genève	44,7	47,1	42,8	40,0	47,0	36,1	116,9	130,4	108,0	—	—
17	Bank in Basel, in Basel	49,6	55,1	45,5	37,8	42,0	31,9	126,6	137,0	113,6	4,05	5,00
31	Banque commerciale neuchâtoise	43,2	44,9	41,7	40,4	43,4	38,7	133,3	144,4	120,0	—	—
	Die 4 Banken zusammen — Les 4 banques ensemble*	46,3	48,4	44,1	40,3	42,8	36,2	122,3	136,9	113,4	—	—
	Stand im Jahre 1904 — Etat en 1904	47,8	52,1	43,6	40,8	46,2	36,7	121,6	129,5	113,2	—	—
	" " " 1903 — " " 1903	47,5	50,2	44,3	41,7	49,7	38,8	120,8	128,4	116,0	4,06	4,50
	" " " 1902 — " " 1902	46,3	49,2	42,8	40,1	44,3	38,0	124,7	130,6	119,7	3,77	4,50
	" " " 1901 — " " 1901	49,9	56,6	40,9	42,7	49,2	37,9	126,2	133,9	116,6	3,93	5,00
	Zehnjähriger Durchschnitt 1891/1900	48,2	52,9	44,4	41,6	45,4	37,9	134,3	146,5	123,0	3,89	4,98
	Moyenne des dix années 1891/1900	48,2	52,9	44,4	41,6	45,4	37,9	134,3	146,5	123,0	3,89	4,98

* Bis zum 1. Juli 1894 sechs Banken, von da an fünf Banken bis zum 15. Mai 1899; dann 4 Banken. — Jusqu'au 1^{er} juillet 1894 six banques, à partir de cette époque cinq banques jusqu'au 15 mai 1899 et à partir de là 4 banques.

† Bis 15. Juli 1893 Mittel des Discontsatzes der Plätze Basel, Bern, Genf, Lausanne, St. Gallen und Zürich, von da an offizieller Discontsatz schweizerischer Emissionsbanken. — Jusqu'au 15 juillet 1893 moyenne du taux de l'escompte des places de Bâle, Berne, Genève, Lausanne, St-Gall et Zurich, à partir de cette époque taux de l'escompte officiel des banques d'émission suisses.

Bern, Januar 1906.

Berne, janvier 1906.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Baumwolle. Scheffer & Drascher in Hamburg schreiben in ihrem Wochenbericht vom 13. Dezember: Im Vordergrund des Interesses stehen die Erörterungen über die Grösse der Anbaufläche für nächstjährige Kampagne. Die Vorbereitungen für die neue Ernte werden im grossen Massstabe betrieben, in Düngemitteln sind grosse Kontrakte für dieses Jahr abgeschlossen, und die Verkäufe sollen eine in den früheren Jahren noch nicht dagewesene Höhe erreichen. Der Wert des Grund und Bodens, der sich für Baumwollanbau eignet, ist in den letzten 4 Jahren drüber von 3 6 auf 25 per acre gestiegen, und es werden dadurch viele Farmer veranlasst, ihre jetzigen Besitzungen zu einem hohen Preise zu verkaufen und selbst nach Gegenden des Indianer-Gebietes und Oklahamas auszuwandern, wo der Boden noch billig und jungfräulich ist, um dort Baumwolle anzubauen. Dadurch allein ist eine wesentliche Vergrößerung des Areal gegeben. Nach den

bis jetzt vorliegenden Nachrichten wird man die Arealvergrößerung auf mindestens 15 % zu beziffern haben; man ist der Ansicht, dass die in New Orleans zusammengetretene Versammlung der Baumwoll-Pflanzer daran nicht ändern kann.

Télégramme du 15 janvier. Le bureau international des télégraphes a reçu les renseignements suivants en réponse à son télégramme circulaire, concernant l'échange des télégrammes de presse pendant la conférence d'Algérie: Acceptent la réduction réglementaire de 50 % dans les relations terminales et de transit 8 administrations, savoir: le Danemark, la France, le Luxembourg, la Norvège, le Portugal et les Colonies portugaises, la Suède et la Tunisie, ainsi que les Compagnies direct Spanish and Spanish National. Acceptent la même réduction mais seulement dans les relations terminales les 5 offices européens d'Allemagne (voies France et Emilen-Vigo), d'Autriche, de Bosnie-Herzégovine, de Hongrie et des Pays-Bas, plus Ceylan du régime extra-européen. Ces réductions entreront en vigueur le 15 janvier. Déclarent ne pouvoir réduire leurs taxes les 3 offices suivants: Belgique, Russie et Suisse.

Schweizerischer Bankverein**Einladung zur Generalversammlung**

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu einer Samstag, den 10. Februar 1906, nachmittags 3 Uhr, im Stadtkasino (Foyer des Musiksaales), in Basel, stattfindenden ausserordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Konstatierung der Zeichnung der 20,000 neu ausgegebenen Aktien des Schweizerischen Bankvereins und der auf dieselben geleisteten Vollaufzahlung.
- 2) Beschlussfassung über Aenderung der §§ 1, 4, 5, 6 und 7 der Statuten.
- 3) Wahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat.

Diesjenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien oder Interimsscheine oder eine nach Ermessen der nachbezeichneten Anmeldestellen genügende Bescheinigung über deren Deponierung bei einer andern Bank, spätestens bis und mit 7. Februar 1906

in Basel
» Zürich
» St. Gallen an den Kassen des Schweizerischen Bankvereins
» Genf
» London

bis nach beendeter Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbcheinigung und die Zutrittskarte verabfolgt wird.

Formulare für die vorerwähnten Depositionsbcheinigungen können an den Kassen des Schweizerischen Bankvereins bezogen werden. (83)

Basel, den 16. Januar 1906.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

H. La Roche-Burckhardt.

Schoop, Reiff & Co.,

Bankgeschäft, Bahnhofstrasse 69, Zürich.

Ausführung von **Börsenaufträgen** im In- und Ausland

Geldwechsel — Kapitalanlagen

An- und Verkauf (88)

VON **Prämien-Obligationen** (Anlehenslosen) und ihre Kontrolle

KAUFMANN (Schweizer)

mit technischen Kenntnissen, Dispositions- u. Organisationstalent, sprachkundig, sucht, gestützt auf vorzügliche Zeugnisse und Empfehlungen, über erfolgreiche Tätigkeit im In- und Ausland, leitende oder mitteilende Stellung in grösserem Etablissement als (25)

Kaufm. Direktor, Geschäftsführer, Filialleiter oder dergl.

Angebote unter Chiffre Z R 217 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Dolderbahn-Aktiengesellschaft Zürich

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zu einer **ausserordentlichen Generalversammlung**

auf Dienstag, den 30. Januar 1906, abends 5 Uhr, ins Waldhaus Dolder, in Zürich V

eingeladen, zur Behandlung folgenden Geschäftes: [77]

Genehmigung eines Vertrages über Landverkauf, gemäss Art. 12 der Statuten.

Zürich, den 16. Januar 1906.

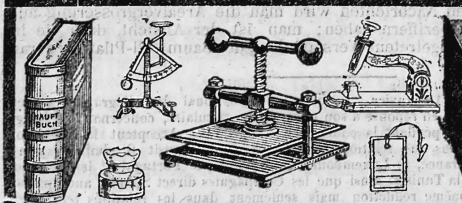
Der Verwaltungsrat.

Osmon-Werke A. G., Bern**Aktien-Einzahlung**

Die tit. Zeichner der Aktien werden unter Hinweis auf § 7 der Statuten hierdurch eingeladen, die dritte Einzahlung mit 25 % = Fr. 125 pro Aktie, bis zum 31. Januar 1906, bei der Kantonalbank in Bern, unter Einwendung des Interimsscheines zu leisten. [76]

Bern, den 15. Januar 1906.

Der Verwaltungsrat.



Verlangen Sie
Gratissendung des
illustrierten Kataloges A
über Schreibwaren u.
Bureau-Artikel. (2658)

Gebrüder Scholl, Zürich
Fraumünsterstrasse 8

Banque hypothécaire suisse, à Soleure.

Sont sorties au tirage au sort pour être remboursées le 31 janvier 1906, les obligations suivantes de notre banque dont l'intérêt cesse de courir dès cette date:

Emprunt de 1893, Série E, 4 %.

Nos 4006, 4048, 4050, 4051, 4088, 4145, 4274, 4295, 4397, 4513, 4530, 4713, 4762, 4807, 4873, 4883, 4972.

Emprunt de 1894, Série F, 3 1/4 %.

Nos 5062, 5171, 5221, 5246, 5265, 5387, 5434, 5457, 5552, 5599, 5679, 5681, 5763, 5868, 5918, 5972.

Emprunt de 1896, Série G, 3 1/4 %.

Nos 6144, 6169, 6390, 6400, 6429, 6516, 6573, 6584, 6599, 6694, 6888, 6908, 6948, 6952, 6980, 6986.

Emprunt de 1897, Série H, 3 1/4 %.

Nos 7018, 7076, 7163, 7180, 7234, 7282, 7313, 7324, 7335, 7465, 7577, 7596, 7610, 7752, 7853.

Ces obligations, ainsi que les coupons d'intérêts de ces quatre emprunts sont payables le 31 janvier 1906:

à Soleure: à la Caisse de la Banque hypothécaire suisse,
» Bâle: » Banque commerciale de Bâle,
» Berne: » Banque commerciale de Berne, (2304);
» » Banque fédérale, société anonyme,
» Fribourg: chez MM. Weck, Aeby & Co, banquiers,
» Zurich: au Crédit suisse.

Soleure, le 24 octobre 1905.

Banque hypothécaire suisse.

Union-Brauerei A.-G., Zürich V.**EINLADUNG**

zur
ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Montag, den 29. Januar 1906, vormittags 11 Uhr, im Verwaltungsgebäude der Brauerei.

Traktanden:

- 1) Protokoll.
- 2) Vorlage des Jahresberichtes, Jahresrechnung und Beschlussfassung hierüber; Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
- 3) Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates. (86)
- 4) Wahl der Kontrollstelle.
- 5) Diverses.

Stimmkarten werden gegen Aktiendeponierung oder Ausweis am 26. und 27. Januar auf dem Bureau der Brauerei verabfolgt.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen vom 22. Januar 1906 an im Bureau der Union-Brauerei A.-G. den Herren Aktionären zur Einsicht auf.

Zürich, den 13. Januar 1906.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Bundesbahnen

Erneuerung der Couponsbogen
der Obligationen des 4% Anleihe der schweizerischen
Centralbahn vom 1. Februar 1876.

Die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen beehrt sich, den Inhabern von Obligationen

des 4% Anleihe der schweizerischen Centralbahn

vom 1. Februar 1876

deren letzter Coupon auf 1. Februar 1906 fällig wird, bekannt zu machen, dass gegen Einsendung der Obligationen mit dem zugehörigen Talon neue Couponsbogen ausgegeben werden. (85)

Die mit einem vom Titelinhaber unterzeichneten Bordereau zu begleitenden Obligationen mit Talon werden vom 15. Januar 1906 an in Empfang genommen:

in Bern	bei der Hauptkasse	der schweiz. Bundesbahnen,
» Lausanne	» Kreiskasse I	» »
» Basel	» » II	» »
» Zürich	» » III	» »
» St. Gallen	» » IV	» »
» Genf	» Union financière de Genève.	» »

Die neuen Couponsbogen mit den eingesandten Obligationen können nach einem Zeitraume von 30 Tagen gegen Rückgabe der bei der Hinterlegung erhaltenen Quittung bezogen werden.

Bern, Januar 1906.

**Generaldirektion
der Schweizerischen Bundesbahnen.**

Dätwyler & Co., Zürich

(1231.) **Bank- und Effektengeschäft.**

Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen.

Ed. v. WALDKIRCH, Advokat

Rechtsbureau für

Markenschutz und geistiges Eigentum

(72.) Christoffelgasse 4, Bern.

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbücher. Erfolgsgarant. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B 15.